

Ich wünsche allen meinen Lesern alles Gute für das Jahr 2015!

Herwig Duschek, 31. 12. 2014 www.gralsmacht.eu www.gralsmacht.com

1617. Artikel zu den Zeitereignissen

Weitere Themen: **"Scientology": Geschichte & Arbeitsmethoden (Teil 18)** (S. 3-7)

J. S. Bach unter dem Bodhisattva-Aspekt (10)

Pablo Casals: "Bach ist die Quintessenz aller Musik" – Cello-Solo-Suiten – "Cello Solo Nr.1, BWV 1007"



Pablo Casals (1876-1973)

Der berühmte Cellist Pablo Casals schrieb über Johann Sebastian Bach:¹

Mein Vater kam einmal die Woche von Vendrell herüber, um mich zu besuchen. Wir gingen zusammen spazieren, streiften auch gelegentlich durch die Musikläden und stöberten in den Noten; nach ein paar Stunden mußte er dann wieder nach Hause ...

Eines Tages sagte ich meinem Vater, ich brauchte unbedingt etwas Solistisches, das ich im Cafe Pajarera vortragen könnte. Gemeinsam machten wir uns auf die Suche. Aus zwei Gründen werde ich diesen Nachmittag mein Leben lang nicht vergessen. Erstens kaufte mir mein Vater das erste Cello in voller Mensur – was war ich stolz, ein solch wunderbares Instrument zu besitzen! –, und dann machten wir halt vor einem Musikalien-Antiquariat in der Nähe des Hafens.

Ich durchwühlte eben einen Stoß Musikalien, als mir plötzlich ein Bündel zerfledderter und stockfleckiger Notenblätter in die Hände fiel. Es waren die Solo-Suiten von Johann Sebastian Bach-Stücke für Cello allein!

¹ zitiert aus: Friedrich Schorlemmer, *Lieben Sie Bach*, S. 68-69, Herder Spektrum, VG Bild-Kunst, Bonn 1999

Ich schaute ziemlich fassungslos drein: Sechs Suiten für Violoncello solo? Welcher Zauber, welches Geheimnis verbarg sich hinter diesen Worten! Nie hatte ich von der Existenz dieser Suiten etwas gehört; niemand – auch meine Lehrer nicht – hatte sie vor mir auch nur erwähnt. Ich vergaß, wozu wir eigentlich den Laden betreten hatten. Ich konnte nur noch auf die Notenblätter starren und sie streicheln. Die Erinnerung an diese Szene ist mir auch heute noch nicht verblaßt; heute noch, wenn ich den Einband dieser Suiten betrachte, fühle ich mich in jenen alten, modrigen Laden zurückversetzt, in dem es ein bißchen nach salziger Meeresluft roch. Ich jagte nach Hause; preßte dabei die Noten an mich, als ob es Kronjuwelen wären, und in meinem Zimmer angelangt, stürzte ich mich kopfüber in diese Musik, las sie, studierte sie wieder und wieder.



Pablo Casals: Bach Cello Solo Nr.1, BWV 1007 (8.1954)²

Ich war damals dreizehn Jahre alt, aber die folgenden achtzig Jahre hat sich mein Staunen über diese meine Entdeckung nur noch vergrößert. Diese Suiten eröffneten mir eine ganz neue Welt. Ich begann, sie mit unbeschreiblicher Erregung anzuspielden; sie wurden meine Lieblingsstücke. Ich studierte sie und arbeitete an ihnen, die nächsten zwölf Jahre Tag für Tag. Jawohl, zwölf Jahre sollten vergehen, ehe ich mit fünfundzwanzig den Mut aufbrachte, eine jener Suiten öffentlich im Konzert vorzutragen. Bis dahin hatte kein Geiger, kein Cellist jemals eine der Bachsuiten ungekürzt gespielt. Man spielte einzelne Sätze – eine Sarabande, eine Gavotte, ein Menuett. Aber ich spielte die Suiten ganz – vom Präludium an durch alle fünf Tanzsätze mit sämtlichen Wiederholungen, die jedem der Stücke seine wundervolle Einheitlichkeit, seinen Duktus, seine Struktur, seine architektonische und künstlerische Fülle verleihen. Man hatte diese Suiten für akademisches Zeug gehalten, für mechanischen Etüdenkram ohne musikalische Wärme. Man muß sich das einmal vorstellen. Wie konnte ein Mensch sie kalt finden – sie, die Poesie, Wärme und Raumgefühl förmlich ausstrahlen! Sie sind (für Pablo Casals) die Quintessenz von Bachs Schaffen, und Bach selbst ist die Quintessenz aller Musik.

(Fortsetzung folgt.)

² <https://www.youtube.com/watch?v=KX1YtvFZOj0>

"Scientology": Geschichte & Arbeitsmethoden (Teil 18)

(Eberhard Kleinmann³): Wer öffentlich über Verbindungen von Scientology und UPS redet, bekommt die geballte Wut des Konzerns zu spüren. Die Anwälte von UPS Deutschland scheuen dabei nicht einmal davor zurück, unabhängige deutsche Gerichte, wie das Berliner Landgericht, zu diffamieren....



Deutschlands bekannteste Sektenexpertin Ursula Caberta (*1950, li.) hat ihren Dienst bei der Hamburger Innenbehörde quitiert. "Seit 1. Februar (2013) bin ich arbeitslos", bestätigte die 62-Jährige am Donnerstag am Telefon. Der Grund sei fehlende politische Unterstützung: "Wenn die Mittel für Öffentlichkeitsarbeit fehlen, dann wird es schwer, so einen Job zu machen." Caberta, die als resolute Kritikerin der Scientology-Organisation weltweit bekannt wurde, hatte von 1992 bis 2010 ihre eigene Arbeitsgruppe in der Behörde, doch dann wurden ihre Mittel gestrichen (!). Seither hatte sie versucht, ihre Arbeit als Referentin fortzusetzen – mit wachsendem Frust, wie sie sagt: "Ich arbeite doch nicht für den Papierkorb."⁴

Am 12. Oktober 2000 hatte die Aktion Bildungsinformation e. V. Stuttgart (ABI) die Öffentlichkeit über Verbindungen zwischen Scientology und UPS informiert, die die Verbraucherschützer auch beweisen konnten. Dennoch wollte ihnen der Paket-Riese den Mund verbieten lassen. Das lehnte das Berliner Landgericht am 1. Februar 2001 unter der Geschäftsnummer 270682/00 ab, UPS ging in die Berufung und verlangte, folgende ABI-Aussagen zu untersagen:

(a) „die Sekte Scientology sei durch Zusammenarbeit mit der Antragstellerin (UPS – der Autor) ihrem Ziel, den Einfluss auf die Wirtschaft zu verstärken und die Management-Technology von L. Ron Hubbard weiter zu verbreiten, einen Schritt näher gekommen.“⁵ ...

b.) „es habe Geldzahlungen der Antragstellerin (UPS – der Autor) in Höhe von insgesamt bis zu \$ 240.000,00 an Abgeordnete des Senats der Vereinigten Staaten von Amerika gegeben, die die Antragstellerin im Zusammenhang mit der unter anderem von diesen Abgeordneten eingebrachten Resolution vom November 1999, in der die Bundesrepublik Deutschland schwerer Menschenrechtsverletzungen und der Verfolgung und Diskriminierung religiöser Minderheiten, unter anderem von Scientology, beschuldigt worden sei, erbracht habe.“⁶ ...

³ Psychokonzern Scientology, S. 123/124, Druck- & Verlagsgesellschaft Bietigheim mbh, 2004

⁴ <http://www.sueddeutsche.de/leben/scientology-sektenjaegerin-caberta-wirft-hin-1.1594102>

⁵ Unter Anmerkung 39 steht: Berufungsbegründung an das Kammergericht Berlin, Gesch.-Nr. 14 U 60/01 vom 17. 04. 2001

⁶ Unter Anmerkung 41 steht: Berufungsbegründung an das Kammergericht Berlin, Gesch.-Nr. 14 U 60/01 vom 17. 04. 2001

c.) „die Antragstellerin (UPS – der Autor) stärke die Finanzkraft, die Schlagkraft und die Kriegskasse von Scientology“.⁷

Dazu hatte das Berliner Landgericht folgende Ansicht: „Ebenso unbenommen bleibt es den Antragsgegnern (Aktion Bildungsinformation e. V. – der Autor) kund zu tun, die Antragstellerin (UPS – der Autor), stärke die Finanzkraft und die Kriegskasse von Scientology. Der auf seine Wahrheit hin überprüfbare Kern dieser Aussage beschränkt sich auf die unstreitige Tatsache, dass die Antragstellerin bzw. ihr Mutterkonzern ihren Unternehmensgewinn in Form von Spenden auch Tarnorganisationen der Scientology-Organisation und ihr mutmaßlich nahestehenden Abgeordneten hat zu Gute kommen lassen. ...“⁸



(2007:) ... Nachdem in der vergangenen Woche ein Mädchen vor seinen Scientology-Eltern aus Berlin nach Hamburg geflüchtet ist, werden die Rufe nach einem Verbot der Sekte lauter. Denn Aufklärung allein reiche nicht, meinen Experten. Die Hamburger Scientology-Beauftragte Ursula Caberta (s.o.) hat ein Verbot der Scientology-Organisation gefordert.

"Ich bin seit längerem der Überzeugung, dass man sie verbieten muss. Aufklärung über ihre Gefährlichkeit allein reicht nicht", sagte Caberta der "Leipziger Volkszeitung" (Mittwoch). Scientology arbeite gegen den Staat und strebe durch die Präsenz in Berlin zunehmend politische Einflussnahme an.

Am Wochenende war bekannt geworden, dass ein 14-jähriges Berliner Mädchen die Hamburger Beratungsstelle aufgesucht hatte, weil seine Eltern es in ein dänisches Scientology-Internat⁹ bringen wollten.

Caberta erklärte weiter, das Vereinsgesetz biete genug Möglichkeiten, Verfassungsfeinde zu verbieten. "Doch ich sehe derzeit noch keine ernsthaften Bemühungen, bundesweit Scientology das Wasser abzugraben", so die Hamburger Beauftragte.

Zuvor hatte sich auch der Sektenbeauftragte der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Thomas Gandow, für ein Scientology-Verbot ausgesprochen.¹⁰

Nachdem Scientology über Jahrzehnte mit bandenmäßigen Betrug¹¹ (vgl.u.) Psycho-Terror (auch mit Todesfolge [Suizid]), Gewalt und Verfolgung hierzulande viele Menschen geschädigt hatte, stellt sich die Frage, warum der Staat seine Bürger nicht schützt?

⁷ Unter Anmerkung 43 steht: Berufungsbegründung an das Kammergericht Berlin, Gesch.-Nr. 14 U 60/01 vom 17. 04. 2001

⁸ Unter Anmerkung 44 steht: LG Berlin: Urteil. Gesch.-Nr. 27 O 682/00 vom 01. 02. 2001

⁹ Wird in dem Film Bis nichts mehr bleibt thematisiert (siehe Artikel 1612, S. 3).

¹⁰ <http://www.welt.de/politik/article1071822/Sekten-Expertin-fordert-Scientology-Verbot.html> (1. 8. 2007)

¹¹ (1) Wer in der Absicht, sich oder einem Dritten einen rechtswidrigen Vermögensvorteil zu verschaffen, das Vermögen eines anderen dadurch beschädigt, daß er durch Vorspiegelung falscher oder durch Entstellung oder Unterdrückung wahrer Tatsachen einen Irrtum erregt oder unterhält, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

(2) Der Versuch ist strafbar.

(3) In besonders schweren Fällen ist die Strafe Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu zehn Jahren ... (usw.)

<http://dejure.org/gesetze/StGB/263.html>

Antwort: weil die Logen-"Brüder"¹² die schützende Hand über Scientology halten.

The screenshot shows the Spiegel Online Panorama website. The header includes the logo 'SPIEGEL ONLINE PANORAMA' and a search bar. Below the header is a navigation menu with categories like Politik, Wirtschaft, Panorama, Sport, Kultur, Netzwelt, Wissenschaft, Gesundheit, einestages, Karriere, Uni, Reise, Auto, and Stil. The breadcrumb trail reads: Nachrichten > Panorama > Justiz > Scientology > Bandenmäßiger Betrug: Scientology Frankreich muss 600.000 Euro zahlen. The main headline is 'Bandenmäßiger Betrug: Scientology Frankreich muss 600.000 Euro zahlen'. The sub-headline states: 'Ein Pariser Berufungsgericht hat ein Urteil wegen bandenmäßigen Betrugs gegen zwei Einrichtungen von Scientology bestätigt. Die umstrittene Organisation muss mehr als eine halbe Million Euro Strafe zahlen. Auch führende Mitglieder wurden verurteilt.' Below this is a link to the full article: <http://www.spiegel.de/panorama/justiz/bandenmaessiger-betrug-scientology-frankreich-muss-600-000-euro-zahlen-a-813039.html> (2. 2. 2012. Manchmal gibt es noch gewissenhafte Richter).

Die letzten fünf Sätze (14.-18. Satz) aus dem Dianetik¹³-Kapitels Das Ziel des Menschen (erster Teil, Kapitel 3, S. 37) lauten:¹⁴

Das dynamische Prinzip des Daseins ist Überleben. Das Ziel des Lebens kann als unendliches Überleben betrachtet werden. Wie sich beweisen lässt, gehorcht der Mensch als eine Lebensform in all seinen Handlungen und Absichten dem einen Befehl: ÜBERLEBE! Es ist kein neuer Gedanke, dass der Mensch überleben will. Neu ist der Gedanke, dass er nur¹⁵ durch den Drang zum Überleben motiviert ist.

Da L. Ron Hubbard das ... dynamische Prinzip des Daseins nicht erklärt, kann er nicht begründen, daß dieses im Zusammenhang mit dem ... Überleben steht. Wie schon zuvor, wirft Hubbard ein Dogma oder einen "Behauptungs-Felsblock" nach den andern hin, ... und will dann dem Leser noch weismachen, daß diese ein in sich schlüssiges "Gedankengebäude" ergeben würden.

Möglicherweise meint Hubbard mit dem dynamischen Prinzip des Daseins die Gesamtheit der zuvor erwähnten 4 Faktoren (*Zeit, Raum, Energie und Leben*),¹⁶ andererseits bezieht er sich im 15. Satz ausschließlich auf einen Faktor (*Leben*): *Das Ziel des Lebens kann als unendliches Überleben betrachtet werden.*

Auch hier gilt: *Das Ziel des Lebens* kann nur durch die Erklärung der Entstehung des Lebens abgeleitet werden. Da L. Ron Hubbard den Ursprung des Lebens aber nicht erklärt, "hängt" sein Überlebens-Begriff sozusagen im "luftleeren Raum".

Nach Hubbard wäre das *Leben* eine Art "Selbstläufer": es lebt nur für sich und "denkt" nur ans Überleben. Nun gibt es schließlich auch den Tod, das Absterben. In gewisser Weise kann man

¹² U.a. der Hamburger Innensenator Christoph Ahlhaus (CDU), der Ursula Caberta die Mittel strich (s.o.).

(<http://www.sueddeutsche.de/politik/ursula-caberta-und-scientology-sparen-bei-der-aufklaerung-1.989430>)

Christoph Ahlhaus kommt auch – neben anderen Politikern (Logen-"Brüdern") – in dem Film Scientology – Doku (siehe Artikel 1616, S. 5) vor.

¹³ http://www.stss.nl/stss-materials/Deutsche%20B%C3%BCcher/DE_BO_Dianetik_Moderne_Wissenschaft_der_Geistigen_Gesundheit_DMSMH.pdf

¹⁴ Siehe Artikel 1610 (S. 8/9), 1611 (S. 5), 1612 (S. 4) und Artikel 1614 (S. 7)

¹⁵ Betonung durch L. Ron Hubbard

¹⁶ Siehe Artikel 1616 (S. 4/5),

sagen: das Leben strebt zum Tod, um wieder zu neuem Leben zu gelangen. Die Wirklichkeit – dies kann jeder nachvollziehen – zeigt etwas anderes auf, als Ron Hubbard uns mit seinem Überlebens-Dogma glauben machen will.

Doch Hubbard geht noch einen Schritt weiter: im 17. Satz taucht zum zweiten Mal überhaupt der Begriff Mensch auf, obwohl der Titel lautet: Das Ziel des Menschen.

Natürlich unterlässt es L. Ron Hubbard, den Ursprung des Menschen detailliert aufzuzeigen,¹⁷ vielmehr faselt er von dem (angeblich) endlichen Universum, verschiedenen Faktoren und (u.a.) von einem Überlebens-Befehl.

Schließlich reduziert er den Menschen, den er nicht erklären kann, auf ein Wesen, das ... nur durch den Drang zum Überleben motiviert sei.

Wenn dem so wäre, würde sich der Mensch nicht durch Liebe, Arbeit, Bildung, Kultur, Kunst und Erkenntnis höher entwickeln können, denn zum reinen Überleben braucht er Nahrung, Kleidung und ein Dach überm Kopf. Er wäre ein "einzelgängerisches Tier", dem ... der Drang (Trieb) zum Überleben jeden Artgenossen als Konkurrenten erscheinen ließe und ihn bekämpfen müsste.

Opferbereitschaft, Mitleid, soziales Engagement (usw.) sind nicht ... durch den Drang zum Überleben der eigenen Person abzuleiten, vielmehr geht es um den Anspruch, das Überleben von anderen (soweit möglich) zu sichern und ihnen ein würdevolles Leben (soweit möglich) zu gewährleisten.

Gewissermaßen scheint Hubbards Überlebens-Diktat doch in der gegenwärtigen dekadenten Zivilisation als "Code" der elitären Logen-Kreise verankert zu sein – schließlich haben die Logen-"Brüder" und L. Ron Hubbard denselben Ursprung: die schwarze Magie.¹⁸

Hubbards Überlebens-Diktat hat einen zutiefst anti-christlichen Zug, da Hubbards Dogma indirekt das bedeutsamste Ereignis in der Erd- und Menschheitsentwicklung, die Opfertat des kosmischen Christus für die Menschheit negiert.

Schlusswort: In dieser Art – also Satz für Satz – müsste die gesamte Hubbard-"Bibel" Dianetik behandelt werden. Ich möchte es aber bei den ersten 18 Sätzen aus dem Kapitel Das Ziel des Menschen belassen.



Hollywood-Star Tom Cruise (s.li.) ist der wohl berühmteste Scientology-Anhänger und rührt nicht nur unter Kollegen kräftig die Werbetrommel für die umstrittene Sekte. Der Schauspieler soll eine tragende Rolle bei Scientology haben.¹⁹

Die 39-Jährige (Jenna Elfmann, re) gehört ebenfalls zur Scientology-Prominenz.²⁰



¹⁷ siehe: Rudolf Steiner, *Die Geheimwissenschaft im Umriss* (GA 13)

¹⁸ Siehe Artikel 1602 (S. 3/4), 1603 (S. 3/4), 1604 (S. 3/4), 1605 (S. 3/4), 1606 (S. 3), 1607 (S. 3/4), 1608 (S. 3/4), 1609 (S. 5-7). Ich vermute, daß der Schwarzmagier L. Ron Hubbard Dianetik von asurisch-soratischen Wesenheiten inspiriert bekommen hat.

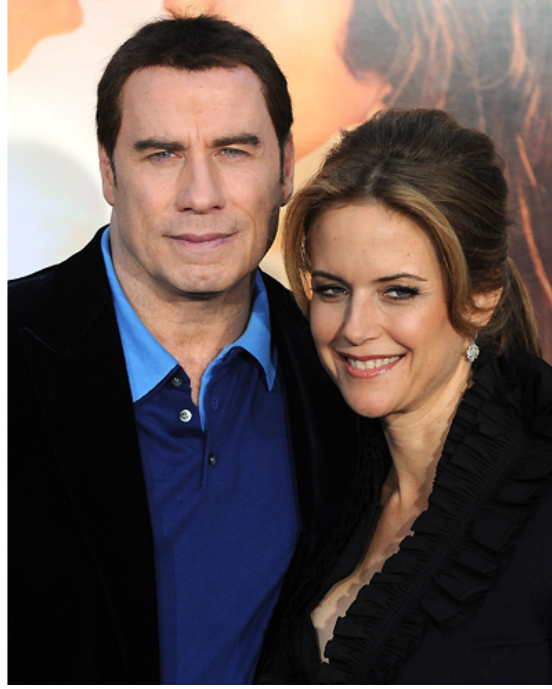
¹⁹ <http://www.jolie.de/bildergalerien/scientology-stars-1242975.html> (siehe auch das Video in Artikel 1612, S. 4)

²⁰ <http://www.jolie.de/bildergalerien/scientology-stars-1242983.html>

Jedem denkenden Menschen müssten die Absurditäten in Hubbards Dianetik sofort auffallen. Nur lassen sich die Menschen halt "gerne" – wie eh und je – vom äußeren Schein verführen: Hollywood-Idole wie Tom Cruise, Jenny Elhmann (s.o.), Will Smith und (u.a.) John Travolta (s.u.) dienen der Psycho-Terror-Sekte Scientology als Werbeträger.



Will Smith und seine Frau Jada Pinkett Smith sind bekennende Scientologen. Im Mai 2008 eröffnete der Schauspieler sogar eine Schule, an der Kinder nach der Lehre von Scientology-Gründer L Ron Hubbard unterrichtet werden (!).²¹



Nicht weniger aktiv sind John Travolta und seine Gattin Kelly Preston: Das Paar reiht sich ebenfalls in die Riege der prominenten Scientologen ein und Travolta behauptete einst sogar, die Sekte habe ihm zu seinem Ruhm verholfen.²² ...



Die öffentliche Präsentation von Glanz, Macht und Auftritten dienen (bzw. dient) der katholischen Kirche jahrhundertlang zur Täuschung der Gläubigen.²³ Das übernahmen die links-okkulten Freimaurer-Logen²⁴ – desgleichen Scientology (s.li.²⁵).

(Fortsetzung folgt.)

²¹ <http://www.jolie.de/bildergalerien/scientology-stars-1242979.html>

²² <http://www.jolie.de/bildergalerien/scientology-stars-1242981.html>

²³ Siehe u.a. Artikel 877 (S. 1/2)

²⁴ Siehe u.a. Artikel 379 (S. 3)

²⁵ <http://www.scientology.de/david-miscavige/cornerstone-members.html?link=body-title>